

II-8250 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4068/13

1993 -01- 04

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend fragwürdige Kampagne für Hepatitis-Impfung

In der Ausgabe 22/92 der Ärztezeitschrift "doctor's" lautet die große Überschrift: *"Droht eine Hepatitis-Epidemie?"* mit dem Untertitel *"Ausländer schleppen das Virus ein. Nur impfen nützt."*

Die wissenschaftliche Beweisführung für diese gewagte These erscheint beim Studium der Arbeit von Prof. Vutuc eher dürftig.

Es stimmt bedenklich, daß gerade Ärzte, eine Berufsgruppe mit einer großen moralischen Verantwortung, Ausländer zu Sündenböcken machen.

Auch hier wird, wie von uns auch bei der Zeckenimpfung kritisiert, mit Angst gearbeitet, anstatt seriöse Kosten-Nutzen-Rechnungen zu präsentieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie stehen Sie als Gesundheitsminister zu den oben angeführten fragwürdigen Aussagen in Zusammenhang mit Hepatitis?
- 2) Teilen Sie die "wissenschaftlichen" Schlußfolgerungen des Autors?
- 3) Glauben Sie, daß die Staatsbürgerschaft von Menschen maßgeblich für Krankheitsübertragung ist?
- 4) Werden Sie eine offizielle, große Hepatitis-Impfkampagne starten? Wenn ja, mit welchen Argumenten?
- 5) Welche Hepatitis-Impfstoffe sind in Österreich in Verwendung?
- 6) Von welchen Firmen werden diese Impfstoffe hergestellt?
- 7) Welche Nebenwirkungen, auf die lt. ärztlicher Sorgfaltspflicht aufmerksam zu machen ist, gibt es bei diesen Impfstoffen?

- 8) Sind bei Verwendung dieser Impfstoffe in Österreich unerwünschte Nebenwirkungen aufgetreten?
Wenn ja, welche?

- 9) Gibt es Erfahrungsberichte aus dem Ausland? Sind Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen aus dem Ausland mit Hepatitis-Impfstoffen bekannt?